



18. August 2021

Liebe Leser\*innen

Die Ferienzeit ist für die meisten vorbei, die Pandemie leider noch nicht ganz. Die Agenda füllt sich wieder. Das erste Forum Werkplatz Égalité geht der Frage nach: Wie weiter mit Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit nach der Krise? Eine neue Broschüre beantwortet rechtliche Fragen von LGBTI-Menschen. Ein Ideen-Set thematisiert sexuelle und geschlechtliche Vielfalt an Schulen. Ernüchternde Fakten liefern zwei Studien zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Schweizer Kulturbetrieben und in den Medien. Mut, ausserhalb der gängigen Geschlechterstereotypen zu denken und die Gleichstellung bei den kommenden Generationen voranzutreiben, machen der Nationale Zukunftstag und das Projekt Girls Getting Started. Wir wünschen Ihnen gute Lektüre und einen sonnigen Spätsommer.



### **Forum Werkplatz Égalité: Wie weiter nach der Krise?**

Noch ist die Pandemie nicht überstanden. Sie hat jedoch Ungleichheiten offengelegt und teilweise verschärft. Wie geht es weiter mit Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Diversität in Betrieben nach der Krise? Was hat sich bewährt? Wo braucht es ein Umdenken? Das erste öffentliche Forum Werkplatz Égalité am 9. September lädt zum Panel mit Vertreter\*innen unterschiedlicher Branchen und zum Praxisaustausch. Die Unternehmensplattform Werkplatz Égalité – eine Initiative der Fachstellen für Gleichstellung von Stadt und Kanton Bern – bietet mit Unterstützung des staatslabors auch an diesem Abend eine innovative Kombination aus Praxisbeispielen und anregenden Gesprächen.

[Forum Werkplatz Égalité](#)

[Flyer Forum](#)

[Anmeldung bis 31. August](#)



### **Broschüre zu rechtlichen Fragen von LGBTI-Menschen**

Im Alltag von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans und intergeschlechtlichen Menschen (LGBTI) stellen sich rechtliche Fragen, die mit deren sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität oder Variation ihrer Geschlechtsmerkmale zusammenhängen. Diese Broschüre der Fachstellen für Gleichstellung der Städte Bern und Zürich und der Law Clinic der Universität Genf beantwortet zahlreiche Alltagsfragen aus juristischer Sicht. Die Broschüre richtet sich an LGBTI-Personen sowie an juristische Fachpersonen und Mitarbeitende von Beratungsstellen.

[Bestellen oder PDF](#)



### **IdeenSet Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt**

Ein neues Online-Tool unterstützt Lehrpersonen bei der Thematisierung von vielfältigen Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen (LGBTIQ). Neben einer Übersicht über die Thematik und Bezügen zum Lehrplan 21 beinhaltet das IdeenSet der PH Bern zahlreiche Links auf online verfügbare Unterrichtsmaterialien, Medien, Filme, Projekte und Beratungsangebote. Durch die Thematisierung von LGBTIQ-Themen in Schule und Unterricht wird ein aktiver Beitrag zur Gewaltprävention und Gesundheitsförderung der Schüler\*innen geleistet. Das IdeenSet wurde unter anderem in Kooperation mit der Fachstelle für Gleichstellung erarbeitet.

[IdeenSet PH Bern](#)



### **Istanbul-Konvention: Stand der Umsetzung**

Im Juni 2021 ist der erste Staatenbericht des Bundesrates zur Analyse der bisherigen Umsetzung der Istanbul-Konvention (IK) erschienen. Er liefert eine Bestandsaufnahme aller Aktivitäten zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. Er betont auch, wie wichtig die Zusammenarbeit von Bund, Kantonen, Gemeinden und der Zivilgesellschaft sei. Das NGO-Netzwerk Istanbul Konvention hat im Juli einen eigenen Alternativbericht vorgelegt mit einem Forderungskatalog, der vor allem auf eine intersektionale und diskriminierungsfreie Umsetzung der Konvention fokussiert.

[Staatenbericht 2021](#)

[NGO-Schattenbericht 2021](#)



### **Frauen in Kultur und Medien**

Unabhängig voneinander untersuchen zwei Studien die Geschlechterverhältnisse in den Medien und der Kultur und kommen zum gleichen Befund: Frauen sind nach wie vor massiv untervertreten. Die Vorstudie des Zentrums für Gender Studies der Universität Basel zur Gleichstellung im Kulturbetrieb im Auftrag von Pro Helvetia zeigt, dass es noch viel zu tun gibt. Beispielsweise führen in nur 31 Prozent der untersuchten Theaterproduktionen Frauen Regie. Und bei Live-Performances im Rock, Pop und Jazz liegt der Frauenanteil gar nur bei 9 bis 12 Prozent. Ausgewogener sieht es in der Literatur aus. Ähnliches zeigt eine Studie des Forschungszentrums für Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) und der Universität Zürich zur Situation in den Schweizer Online- und Printmedien. Hier liegen die Frauenanteile in der Kulturberichterstattung bei 27 Prozent, bei den Sport- und Wirtschaftsnachrichten hingegen bei lediglich 13 bzw. 17 Prozent. Erwähnt werden Frauen in 23 Prozent der Beiträge.

[Gleichstellung im Kulturbetrieb](#)

[Studie Frauen in Schweizer Medien](#)

50  
50  
50

### 50-50-50: Wie lebt es sich heute als Frau in der Schweiz?

50 Jahre nach Einführung des Frauenstimmrechts porträtieren 50 Fotograf\*innen 50 Frauen\* aus allen Landesteilen und lassen sie zu Wort kommen. Die audiovisuellen Porträts werden bis am 26. August als Plakatausstellung mit QR-Codes zu den Hördateien in der Stadt Bern gezeigt und sind auf der Webseite zu finden.

[50-50-50.ch](http://50-50-50.ch)



### Girls Getting Started

Das Projekt Girls Getting Started des Impact Hub Bern lädt Berufsschülerinnen, Gymnasiastinnen und Studentinnen bis 30 Jahre ein, inspirierende Unternehmerinnen kennenzulernen. An verschiedenen Veranstaltungen tauchen die jungen Frauen ins unternehmerische Denken ein und wenden ihr neues Wissen sogleich mit Innovationsmethoden an. Nach dem Motto «If you can see it, you can be it» ermuntert Girls Getting Started dazu, ein eigenes Projekt zu initiieren, die Leidenschaft für Gestaltung oder das Interesse an Themen rund um Startups und Design Thinking zu entdecken.

[girlsgettingstarted.ch](http://girlsgettingstarted.ch)



### Nationaler Zukunftstag – den Seitenwechsel wagen

Am 23. August startet die Anmeldung für zahlreiche Spezialprojekte des Nationalen Zukunftstags für Jungen und Mädchen im Kanton Bern. Nachdem der Nationale Zukunftstag letztes Jahr abgesagt werden musste, freuen wir uns umso mehr, in der Stadt Bern in diesem Jahr wieder die Spezialprojekte «Ein Tag als Chefin» und «Mädchen-Informatik-los!» anbieten zu können. Beide Projekte streben einen Seitenwechsel an: Mädchen erhalten an diesem Tag Einblick in ein eher geschlechtsuntypisches Arbeitsfeld. Zudem beteiligt sich die Stadt Bern mit einem eigenen Posten am Postenlauf «Unterwegs in die Zukunft» der Universität Bern. Hierbei sollen Schüler\*innen auf spielerische Art selbst entdecken, wie Geschlechterstereotype im Berufsleben überwunden werden können.

[Spezialprojekte Kanton Bern](#)

[Postenlauf Uni Bern](#)

## Agenda

Datum	Veranstaltung
Mai - November	Bern Führungen <a href="#">Frauen unter der Bundeshauskuppel</a> Parlamentsdienste
FR 06.08. - DO 26.08.	Bern Plakatausstellung <a href="#">Frauen*stimmen – aus der Sicht von Fotografinnen*</a> 50-50-50
SA 21.08.	Bern Buchpräsentation <a href="#">Vorbild und Vorurteil &amp; Afterparty mit Anouk Amok</a> Turnhalle Bern & PRISMA
FR 27.08. - SA 28.08.	Bern Dialogprojekt <a href="#">Rendez-vous. Forschende im Gespräch «Wissenschaften und Geschlecht»</a> Reatch & Science et Cité

<b>SO 05.09., 03.10., 07.11. und 05.12.</b>	Online Kongress <a href="#">Trans Congress 2021</a> TGNS Transgender Network Switzerland
<b>DI 07.09.</b>	Bern Tagung <a href="#">50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht – so weit, so gut?</a> Departement für öffentliches Recht der Universität Bern, Bundesamt für Justiz, Bundeskanzlei, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
<b>Do 09.09.</b>	Bern Forum Werkplatz Égalité <a href="#">Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Diversität in Unternehmen: Wie weiter nach der Krise?</a> Fachstellen für Gleichstellung Stadt und Kanton Bern
<b>DI 21.09.</b>	Bern oder online Podiumsveranstaltung <a href="#">Sexualisierte Gewalt: Mythen, Fakten, Handlungsansätze</a> Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern Kanton Bern
<b>DI 28.09.</b>	Bern Workshop <a href="#">Selbsttest Lohngleichheit: Logib – Modul 2</a> Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
<b>DO 30.09.</b>	Bern Referat und Workshops <a href="#">25 Jahre Gleichstellungsgesetz – wo stehen wir?</a> Juristinnen Schweiz, FRI Schweizerisches Institut für feministische Rechtswissenschaften und Gender Law, NGO-Koordination post Beijing Schweiz
<b>DI 12.10.</b>	Bern Podium <a href="#">queer-altern/ queer-wohnen</a> (hab)queer Bern
<b>DI 02.11.</b>	Bern Nationale Konferenz <a href="#">Neue Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Gewalt</a> Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Mann und Frau (EBG), Bundesamt für Justiz (BJ), Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und –direktoren (KKJPD)
<b>MI 24.11.</b>	Bern Weiterbildung <a href="#">Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – (K)ein Thema für die Schule?</a> PH Bern
<b>Newsletter abonnieren / abmelden</b>	Abonnieren Sie hier <a href="#">Newsletter und Informationen der Fachstelle für Gleichstellung</a> . Falls Sie den Newsletter abmelden möchten, senden Sie uns eine E-Mail an <a href="mailto:gleichstellung@bern.ch">gleichstellung@bern.ch</a> Sie finden alle Newsletter auch auf unserer <a href="#">Homepage</a> .